



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

600 HELLERSDORFER LUFTBALLONS "GEGEN VORURTEILE – FÜR EIN EIGENES URTEIL!"

11.11.2011 Fachinformation

Dieses Motto transportierten am 27. Oktober rund 600 grüne Luftballons vom Berliner Alexanderplatz aus in den Berliner Himmel - musikalisch begleitet durch das Jugendsinfonieorchester Marzahn-Hellersdorf. Ziele der Aktion: Vorurteile über Hellersdorf durch Fakten zu widerlegen und interessierte Bürger zu motivieren, sich ihr eigenes Urteil zum Standort zu bilden. "Vieles ist in Hellersdorf eben anders als oft dargestellt, geschrieben und kolportiert wird.", erläutert Herr Karsten Ewert, Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft Wohntheke und Vorstand der Wohnungsbaugenossenschaft Wuhletal eG, die Aktion. "Deswegen ist es so wichtig, kontinuierlich, sachlich und auch selbstbewusst diese Vorurteile zu entkräften. Wir laden alle ein nach Hellersdorf zu kommen und sich ein eigenes Bild zu machen. Damit Vorurteile zukünftig keine Chance mehr haben!" Neben der medienwirksamen Ballonaktion produzierte die ArGe Wohntheke Hellersdorf eine kostenlose Broschüre, die die vielen Vorzüge des Wohnstandortes anschaulich, direkt aus erster Hand von den Bewohnern des Bezirks beschreiben lässt. Mit ihr soll bewiesen werden: Hellersdorf ist alles andere als eine graue und langweilige Betonwüste und die meisten Hellersdorfer leben sehr gerne in ihrem Bezirk. Hellersdorf bietet viele Vorteile. So erreicht man durch die hervorragende Verkehrsanbindung in kürzester Zeit die Berliner Innenstadt, während man gleichzeitig schnell in der Natur oder im Brandenburger Umland sein kann. Die unter ökologischen Gesichtspunkten rundum sanierten Wohnungen zu moderaten Preisen, die wunderschönen grünen Innenhöfe, die familienfreundliche Infrastruktur mit einem reichhaltigen Angebot an Kindergartenplätzen und Bildungsangeboten sprechen für sich. Diese Vorzüge des Bezirks und seine städtebaulichen wie architektonischen Entwicklungen werden zunehmend nicht nur von Wohnungssuchenden, sondern auch von der nationalen und internationalen Fachwelt anerkannt. Durch die vielen Vereine und Initiativen herrscht alles andere als "Tote Hose" im Bezirk, in dem man neben vielen Grünflächen auch eine gut ausgebaute Infrastruktur mit vielen Geschäften, Wohnquartierszentren und Dienstleistungen finden kann. Außerdem lebt man in Hellersdorf sicher, wie die Ergebnisse einer Bewohnerumfrage und auch die Statistiken des Landes Berlin beweisen. Die Arbeitsgemeinschaft (ArGe) "Wohntheke" leistet seit elf Jahren einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Weiterentwicklung und Aufwertung des Images der Großsiedlung Hellersdorf. Das Projekt ist ein Gemeinschaftsprojekt der STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mbH, der WVB Centuria GmbH, der Wohnungsbaugenossenschaft "Hellersdorfer Kiez" eG, der Grundstücksgemeinschaft "Zerbster Straße 48-78 GbR, der Hausinvest GbR, der WoBeGe-Wohnbauten-Beteiligungsgesellschaft mbH und der Wohnungsbaugenossenschaft Wuhletal eG. Zusammen repräsentieren diese Immobilienunternehmen rund zwei Drittel des Wohnungsbestandes in Hellersdorf.

<https://bbu.de/beitraege/600-hellersdorfer-luftballons-gegen-vorurteile-fuer-ein-eigenes-urteil>